

Herstellen einer drahtlosen Netzwerkverbindung ohne VPN-Client unter Linux

1 Allgemeines

Es gibt mehrere Möglichkeiten, sich mit wpa zu verbinden. Bei dieser Methode müssen Sie den „NetworkManager“ deaktivieren.

2 Einrichten der Verbindung

Im Verzeichnis **/etc/wpa_supplicant** wird eine Konfigurationsdatei (z.B. wireless.conf) angelegt. In dieser Datei werden folgende Einträge gemacht:

```
ctrl_interface=/var/run/wpa_supplicant
ctrl_interface_group=root
# this is turned off in windows
fast_reauth=0
# better scanning mode
ap_scan=1
network={
    ssid="wpa4fh"
    scan_ssid=1
    proto=WPA
    key_mgmt=WPA-EAP
    pairwise=TKIP
    group=TKIP
    eap=PEAP
    identity="IhrBenutzername"
    password="IhrPasswort"
    ca_cert="/etc/pki/tls/cert.pem"
    phase2="auth=MSCHAPV2"
}
```

In der Datei werden die Einträge identity und password angepasst. Jetzt sollte noch ein Startscript erstellt werden:

```
#!/bin/bash
ifconfig wlan0 down
ifconfig wlan0 up
iwconfig wlan0 essid "wpa4fh"
wpa_supplicant -iwlan0 -c /etc/wpa_supplicant/wireless.conf -Dwext
sleep 1
dhclient wlan0
```

Zum Abschluss werden noch die Rechte richtig gesetzt. Die Konfigurationsdatei (**/etc/wpa_supplicant/wireless.conf**) sollte die Rechte 600 bekommen, denn darin steht das Passwort. Das Startscript muss ausführbar gemacht werden:

```
chmod +x startscript
```